

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 15.03.2020

Der Wahlleiter ermittelte vorbehaltlich der Feststellung des Wahlausschusses folgendes Ergebnis:

- | | |
|--|--------|
| 1. die Zahl der Stimmberechtigten: | 4.278 |
| die Zahl der Personen, die gewählt haben: | 2.888 |
| die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: | 53.029 |
| die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: | 48 |
2. Insgesamt sind 20 Gemeinderatssitze zu vergeben.
3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
Nr.			
01	Christlich-Soziale-Union in Bayern e.V. (CSU)	31.649	12
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.820	1
07	FREIE WÄHLER / BÜRGERFORUM	17.560	7

CSU Der Wahlvorschlag hat 12 Sitze erhalten.

Nr.	Vorname, Familienname	Gültige Stimmen	Nr.	Vorname, Familienname	Gültige Stimmen
1	Johann Thiel	3.435	11	Andreas Gröschl	1.836
2	Dominik Schindlbeck	1.783	12	Christoph Auburger	916
3	Stefan Sulzer	2.420	13	Sebastian Seidl	1.174
4	Dr. Martin Bartmann	1.335	14	Gerhard Deutsch jun.*	1.321
5	Christine Kroschinski	1.954	15	Thomas Gerl	1.187
6	Anton Schindlbeck	1.659	16	Johannes Heitzer	1.876
7	Andreas Fischer	1.049	17	Robert Stierstorfer	1.522
8	Alexander Moser	991	18	Martin Hagen	1.175
9	Michaela Hammerschmid	1.365	19	Dr. Marco Gärtner	2.181
10	Josef Auburger	1.497	20	Michael Schmalhofer	973

* Gerhard Deutsch jun. rückt als Listennachfolger für Johann Thiel in den Gemeinderat nach, da Johann Thiel die Wahl zum 1. Bürgermeister angenommen hat.

SPD Der Wahlvorschlag hat 1 Sitz erhalten.

Nr.	Vorname, Familienname	Gültige Stimmen	Nr.	Vorname, Familienname	Gültige Stimmen
1	Herbert Baumer	726	6	Wolfgang Heindl	276
2	Annett Heindl-Brüderlein	644	7	Manfred Fuxen	255
3	Florian Kumpfmüller	580	8	Elisabeth Höller-Sandner	219
4	Karl-Heinz Till	586	9	Johann Steinmeier	134
5	Karl Heinz Zimmer	400			



Wichtige Informationen in und um Barbing

Das nächste Barbinger Infoblatt erscheint voraussichtlich am 24.04.2020 (Nr. 04/20)
Annahmeschluss Donnerstag, 09.04.2020 um 12.00 Uhr. Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Straubinger Str. 29, Barbing

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Kompostplatz Sarching:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr

Post Barbing im EDEKA:

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 13.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN WÄHREND DER KRISENZEIT!

Bei den öffentlichen Einrichtungen beachten Sie bitte die aktuellen Mitteilungen in der Tagespresse bezüglich der Öffnungszeiten.

Die gemeindliche Bücherei und das Rathaus ist für Parteiverkehr geschlossen.

SPRECHZEITEN ALLGEMEINARZT

Dr. Marco Gärtner,
Hausarzt, Internist, Notfallmediziner
Bischof-Sailer-Straße 5 – 7 · 93092 Barbing
Telefon: (0 94 01) 911 32 32

Mo, Di, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr
Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, Fr: 08.00 - 13.30 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung

JUGENDRAUM IM HAUS DER KULTUR BARBING

Für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren: zum Billard, Dart oder Karten spielen oder einfach nur mit Freunden treffen. Den Schlüssel gibt's (nach telefonischer Absprache) bei: Jürgen Klingshirm, Tel.: 0172-8224636, k-juergen@gmx.net, Haus der Kultur, Ludwig-Raith-Weg 4

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Barbing
Telefon: (01 60) 97862416

Notdienst REWAG

Strom:
(09 41) 601-3555
Erdgas- und Trinkwasser:
(09 41) 601-3444

BAYERNWERK

Strom:
(09 41) 28 00 33-66
Gas:
(09 41) 28 00 33-55

SPRECHZEITEN ZAHNARZT

Zahnarzt Alfred Jocham
Neutraublinger Straße 17 · 93092 Barbing
Telefon: (0 94 01) 3007

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr
Mi: 08.00 - 13.00 Uhr
Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

INFORMATIONEN ZUR MÜLLABFUHR:

Restmülltonne: 04.04., 20.04., 04.05, 18.05.

Papiertonnen: Gemeinde Barbing 07.04.
für Sarching 06.04.

Altreifen: 27.04.2020

MELDUNG DEFEKTER STRASSENBELEUCHTUNG

für die Orte Friesheim, Illkofen, Auburg-Altach und Eltheim. Ab sofort können defekte Straßenbeleuchtungen für die Orte Friesheim, Illkofen, Auburg-Altach und Eltheim auch über das Smartphone an die Gemeinde gemeldet werden. Einfach untenstehenden QR-Code am Smartphone einscannen und für zukünftige Verwendung den Link z. B. auf dem Homescreen ablegen. Anschließend stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.



ZAHLUNGSTERMINE VERBRAUCHSgebÜHREN

Die Gemeindekasse weist die Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass am **01.04.2020** Zahlungstermin für Verbrauchsgebühren ist. Soweit uns kein SEPA-Mandat vorliegt, bitten wir um Überweisung. Bei vorliegendem SEPA-Mandat sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Konto für die einzuziehenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist.

RVV- 1 € TICKET IN DER GEMEINDE BARBING

Einmal mit dem Bus quer durch die Gemeinde und das für gerade mal einen Euro. Ab 01.04.2020 gibt's in Gemeindegebiet Barbing ein spezielles „Einzel-Ticket Gemeinde“ des RVV. Durch den finanziellen Zuschuss der Gemeinde kostet jede Busfahrt innerhalb der Gemeinde Barbing nur einen Euro. Bürgermeister Johann Thiel freut sich über das neue Angebot. Ihm ist wichtig, dass die Bürger/innen mobil sind und das für einen kleinen Preis.



Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

FÜR DIE SENIOREN-ARBEITSKREISE:

Barbing: Frau Margarete Karl, Tel. 09401/4820

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim: Frau Renate Krichbaum, Tel. 09481/1276

FÜR DIE GEMEINDE BARBING:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER:

Herr Ludwig Königbauer, Tel. 09401/4676

Informationen und Termine für Senioren

SENIORENBEAUFTRAGTE:

Frau Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/1817

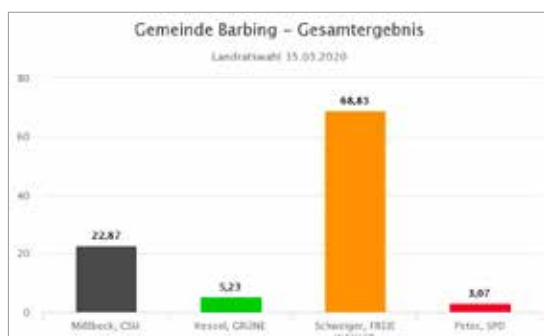
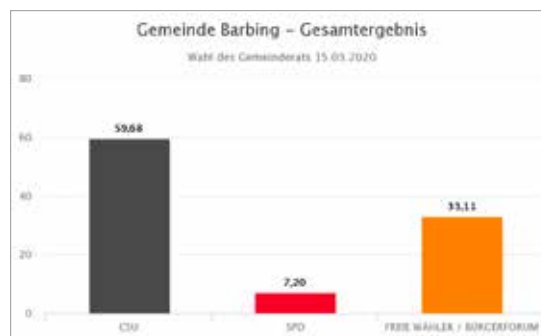
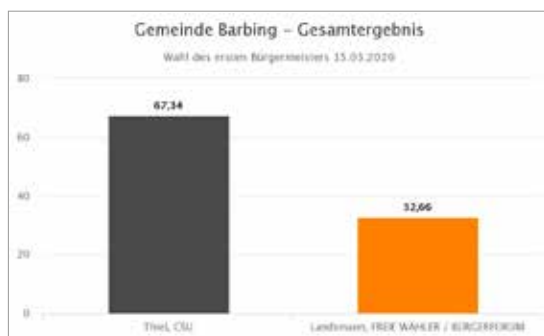
Bis auf Weiteres werden alle Veranstaltungen auf unbestimmte Zeit ausgesetzt!

Wir bitten Sie hierbei um Ihr Verständnis!

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 15.03.2020

FREIE WÄHLER / BÜRGERFORUM Der Wahlvorschlag hat 7 Sitze erhalten.

Nr.	Vorname, Familienname	Gültige Stimmen	Nr.	Vorname, Familienname	Gültige Stimmen
1	Hans-Peter Landsmann	1.996	11	Wolfgang Mätzner	530
2	Martin Laumer	1.538	12	Michael Beimler	1.356
3	Manuela Köck	1.106	13	Carolin Hecht	620
4	Gerhard Böhm	1.087	14	Tobias Zahner	511
5	Manuel Bachmeier	941	15	Lisa Suckert	507
6	Karl Heinz Haslbeck	1.218	16	Michael Wein	659
7	Thomas Schachtner	1.061	17	Karin Wolf	546
8	Philipp Seitz	892	18	Tobias Hafner	550
9	Roland Rödiger	739	19	Martin Finger	342
10	Elisabeth Betz	664	20	Jürgen Deinhart	697



Danke!

Als Wahlleiter möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

**Fabian Kaptein
und
Thomas Geser**

Die Ergebnisse zum Kreistag waren zum Redaktions-Schluss am 17. März 2020 vom Landratsamt noch nicht verfügbar.
Wir veröffentlichen die Ergebnisse im April-Informationsblatt.



STANDESAMTREGISTER

Februar bis März 2020

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. (09401) 92 29 17 Bescheid.

28.02. Kathrin und Philipp Schuster,
eine Tochter Sophia Maria

Sterbefälle

05.03. Bäumel Hildegard, Altach

08.03. Strelau Frieda, Barbing

APOTHEKENNOTDIENSTE

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- 27.03.** St. Michael-Apotheke, Köfering
- 28.03.** Primus-Apotheke, Barbing
- 29.03.** Schloss-Apotheke, Altteglofsheim
- 30.03.** St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 31.03.** Moritz Apotheke, Neutraubling
- 01.04.** Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 02.04.** Neue-Apotheke, Neutraubling
- 03.04.** Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 04.04.** Kronen-Apotheke, Köfering
- 05.04.** Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 06.04.** Adler-Apotheke, Neutraubling
- 07.04.** Apotheke im Globus, Neutraubling
- 08.04.** St. Michael-Apotheke, Köfering
- 09.04.** Primus-Apotheke, Barbing
- 10.04.** Schloss-Apotheke, Altteglofsheim
- 11.04.** St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 12.04.** Moritz Apotheke, Neutraubling
- 13.04.** Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 14.04.** Neue-Apotheke, Neutraubling
- 15.04.** Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 16.04.** Kronen-Apotheke, Köfering
- 17.04.** Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 18.04.** Adler-Apotheke, Neutraubling
- 19.04.** Apotheke im Globus, Neutraubling
- 21.04.** St. Michael-Apotheke, Köfering
- 21.04.** Primus-Apotheke, Barbing
- 22.04.** Schloss-Apotheke, Altteglofsheim
- 23.04.** St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 24.04.** Moritz Apotheke, Neutraubling

Aus der Gemeinderatssitzung vom 3. März 2020

In der Gemeinderatssitzung am 3. März 2020 wurden vom Ingenieurbüro Ledermann die jüngsten Entwicklungen hinsichtlich Breitbandausbau und Breitband Masterplan vorgestellt. Auch über die neue Gigabit Förderrichtlinie des Freistaates Bayern wurde der Gemeinderat informiert. Der Gemeinderat hat einstimmig die Aufhebung der Ausschreibung für den Ort Unterheising wegen Unwirtschaftlichkeit des Angebotes beschlossen. Ebenso einstimmig wurde der Start in das neue Förderprogramm 2020 – Gigabitrichtlinie mit einem Markterkundungsverfahren beschlossen. Gegen den Bauantrag über Dachsanierung, Anbau an bestehendes Haus, Teilabbruch von Holzstadel, Sanierung/Abbruch mit Neuaufbau von Holzstadel, Errichtung einer Holzwerkstatt mit Hofladen und Neubau eines Carports in Friesheim bestanden einstimmig keine Einwendungen. Die Bauvoranfrage zur Genehmigung einer Lager- und Logistikfläche in der Gemarkung Barbing wurde einstimmig abgelehnt, denn eine Zufahrt ist aus verkehrlicher Sicht nicht möglich. Der Änderung einer Bauvoranfrage auf Errichtung eines 6-Familienhauses in Eltheim wurde einstimmig zugestimmt. Der Bauvoranfrage auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Barbing sowie dem Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Gartenhäuschens in Barbing wurde einstimmig zugestimmt. Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass durch die 2. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Seniorenwohnen am Hohen Sand“ der Gemeinde Tegernheim, die Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2020 wurden einstimmig beschlossen. Der Gesamthaushalt beträgt 18.625.000 Euro. Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind die Grundsteuer 626.000 Euro (Summe Grundsteuer A + B), die Gewerbesteuer 2.700.000 Euro und der Einkommenssteueranteil mit 4.012.800 Euro. Die umfassendsten Ausgaben bilden dabei die Kreisumlage mit 2.589.900 Euro und die Personalkosten mit 1.573.200 Euro. Der Vermögenshaushalt 2020 sieht Ausgaben in Höhe von 7.565.200 Euro vor. Darin sind beispielhaft folgende Investitionen geplant: Innensanierung und barrierefreier Umbau des Rathauses, Neubau des Kindergartens Barbing, Erweiterung Kinderkrippe Barbing, Lärmschutzwall Baugebiet Süd und vieles mehr. Bis zum Haushaltsjahr 2018 konnte der Schuldenstand sukzessive abgebaut werden und somit wurde der tiefste Stand seit über 20 Jahren erreicht. Viele und vor allem kostenintensive Investitionen zwingen die Gemeinde Barbing jedoch zu einer erheblichen Neuverschuldung in Höhe von 2,5 Mio. Euro, die letztlich dazu führt, dass der Schulden-

stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit 186 Euro je Einwohner über dem derzeitigen durchschnittlichen Schuldenstand vergleichbarer Gemeinden in Bayern liegt. Im Finanzplan des diesjährigen Haushaltes ist keine weitere Verschuldung in den Jahren 2021-2023 geplant. Das Haushaltsjahr 2019 wird voraussichtlich mit einem Überschuss von rd. 463.000 Euro abgeschlossen. Bei den Gewerbesteuereinnahmen musste ein Rückgang verzeichnet werden, der jedoch auf die gesamtwirtschaftliche Situation zurückzuführen ist. Deshalb wurde der Ansatz auf 2,7 Mio Euro reduziert. Die Einkommenssteuerbeteiligung beträgt 4,0 Mio. Euro. Dies ist eine sehr positive Entwicklung. Die Zuführung in den Vermögenshaushalt ist trotz der steigenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt ist trotz der steigenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt weiter sehr positiv und somit steht eine hohe Investitionsrate von rd. 1,8 Mio. Euro zur Verfügung. Der Verwaltungshaushalt ist 11.059.800 Euro hoch, der Vermögenshaushalt enthält Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 7.565.200 Euro. Der Gesamthaushalt beträgt 18.625.000 Euro. Dies sind absolute Rekordzahlen. Insgesamt betrachtet ist die finanzielle Situation der Gemeinde Barbing nach wie vor stabil und positiv. Die Höhe der Gesamtverschuldung sollte jedoch nicht weiter steigen und die geplanten Maßnahmen hinsichtlich der Priorisierung und entsprechend den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Barbing, abgearbeitet werden. Beim Sitzungspunkt „Verschiedenes und Anfragen“ informierte der 1. Bürgermeister über das Radwegekonzept des Landkreises Regensburg, in dem auch verschiedene Barbinger Maßnahmen aufgenommen wurden. Darüber hinaus sprach er das Konzept zur Stadtentwicklung Regensburg-Ost an.

Kinderfasching Barbing

Der Rathaussaal Barbing war wieder einmal fest in Kinderhand beim Kinderfasching der Gemeinde Barbing. Für das Animationsprogramm und das Organisatorische schwang auch in diesem Jahr der CSU-Ortsverband Barbing mit Stefan Sulzer, Dominik Schindlbeck und Robert Stierstorfer das Zeppter, unterstützt von den beiden Kindergärtnerinnen Nicole Trzil und Jennifer Cawallo Magelei, die für die kleinen Maschkerer jede Menge Spaß und Action in petto hatten. Bürgermeister Hans Thiel ließ sich das Treiben natürlich nicht entgehen. Das kurzweilige Programm war ganz nach dem Geschmack der kleinen Maschkerer, die nach den Spielen mit kleinen Preisen belohnt wurden. Für ein besonderes Highlight sorgten die Faschingsfreunde Friesheim, dabei zog der jugendliche Nachwuchs alle Register seines Könnens mit akrobatischen Hebefiguren.

Bericht: Christine Kroschinski

STELLENMARKT

Zuverlässige **Pflegefachkräfte** sowie **Haushaltshilfen** in Teil- und Vollzeit **gesucht**. Bewerbung bitte an:
Ambulante Krankenpflege St. Michael
Tel.: (0 94 01) 52 45 92

Gewerbeanwesen mit Halle und Büro

Die ca. 1825 m² große Halle in der Gemeinde Barbing besteht aus einer Stahlkonstruktion mit Massivbauelementen. Sie hat eine Firsthöhe von ca. 9 m sowie eine nutzbare Hallenhöhe von ca. 7 m. Der Betonboden ist mit ca. 5 t/m² belastbar. Die Halle ist unterteilt in zwei untereinander verbundene Bereiche mit ca. 1200 m² und ca. 325 m². Der größere Hallenbereich hat zwei Rolltore von je ca. 5 m x 6 m mit ebenerdiger Zufahrt, eine abgehängte Beleuchtung, Starkstrom, gasbefeuerte Warmluftheizung, WC und Tageslicht durch großflächige Oberlichten. Im kleinen Hallenbereich ist ein Bürocontainer integriert. Über die Hallenfläche verläuft ein Lastenkran mit einer Tragkraft von 3,2 t.

Energieausweis in Erstellung

EUR 11.000,-

weitere Angebote unter
www.trummer.de
TRUMMER IMMOBILIEN
09 41 44 76 33
<http://www.trummer.de>

Anlässlich meines

80. Geburtstages

danke ich allen ganz herzlich für die vielen
Glückwünsche und Geschenke.

Mein besonderer Dank gilt Frau Landrätin Tanja Schweiger,
Herrn Bürgermeister Hans Thiel, Herrn Pfarrer Stefan Wissel,
den Vereinsvorständen des OGV, VdK, des SV Sarching, des KDfB
und meiner Familie, die den Geburtstag verschönert
haben, sowie allen Gratulanten aus Nah und Fern.

Marlene Grübl

Sarching im Februar 2020



Wiesmüller G
M
B
H

Wasser

Wärme

HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · ELEKTRO

Dinkelweg 8 · 93092 Barbing
Telefon: 09401-53973-0 · Fax: 09401-53973-10
info@wiesmueller-ww.de · www.wiesmueller-ww.de

Neues von der VHS Regensburger Land

Die VHS-Außenstelle Barbing bietet im April 2020 folgende Kurse und Veranstaltungen an:

P410432, Energy Yoga, Beginn: 23.04.2020, 18:00 Uhr, (7 x)

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550 oder Mail info@vhs-regensburg-land.de.



Gaumeisterschaft 2020



Auch dieses Jahr nahm die Jugend der Donaumöwe Barbing wieder sehr erfolgreich an der Gaumeisterschaft teil. So errungen Dominik Smarslik (177 Ringe),

Nico Röttges (169 Ringe) und Sebastian Götz (161 Ringe) jeweils den dritten, sechsten und 14. Platz in der Klasse Schüler 1 männlich. Aber auch Verena Haslbeck (173 Ringe) und Antonia Schindlbeck (153 Ringe) konnten sich mit den Plätzen zwei und neun gut gegen die Konkurrenz in der Klasse Schüler 1 weiblich behaupten. Die Mannschaft, bestehend aus Nico Röttges, Dominik Smarslik und Antonia Schindlbeck erreichte den ersten Platz. In der Klasse Junioren 1 männlich erreichte Maximilian Moser (330 Ringe) den 18. Platz und Johanna Weitzenbeck (388 Ringe) in der Klasse Junioren 1 weiblich den ersten Platz. In der Klasse Junioren 2 weiblich ergatterten Hannah Sturm (395 Ringe), Patricia Moser (385 Ringe) und Lisa-Sophie Schmidt (365 Ringe) die Plätze eins, zwei und 15. Die Mannschaft aus Johanna Weitzenbeck, Hannah Sturm und Patricia Moser wurde somit mit 1168 Ringen Erster.

Text und Foto: M. Moser

Ambulante Dienste Krompass feierte 20-jähriges Jubiläum

Seit mittlerweile zwei Jahrzehnten kümmern sich Evi Krompass und ihr Team auf professionelle und hingebungsvolle Art und Weise um pflegebedürftige Menschen der näheren Umgebung. Evi Krompass eröffnete zunächst im eigenen Wohnhaus in Illkofen den Pflegedienst. Der Familienbetrieb ist stetig gewachsen und schon kurz darauf bezog das Unternehmen Büroräume in der Neutraublinger Straße in Barbing, die man nach dem Bau von 12 seniorenge- rechten Wohnungen in der Glockenbecherstraße in Barbing ebenfalls dorthin verlegte. Seit 2006 wird Evi Krompass von Tochter Tanja Kadritzke unterstützt. Ihr obliegt seit 2009 die Pflegedienstleitung und sie hat die stellvertretende Geschäftsleitung inne. Mit derzeit sechs Angestellten betreut man Patienten im gesamten Barbinger Gemeindebereich sowie in Neutraubling, Irl, Harting, Donaustauf und Tegernheim. Eine familiäre Arbeitsweise und der Zusammenhalt des Teams sind dabei der Grundstein des Pflegedienstes, mit dem die beiden Unternehmerinnen und Fachkräfte auch ein großes Leistungsspektrum abdecken. Seniorenge-



recht Wohnen in den eigenen vier Wänden ist die Wohnform, die ältere Menschen wollen. Man würde gerne noch einmal dieses Konzept verwirklichen, jedoch lediglich als Betreiber und nicht als Investor, so Krompass und Kadritzke unisono. Hierfür wäre ein Gebäude in ähnlicher Größe wie das jetzige ideal, das man in gleicher oder ähnlicher Weise nutzen könnte.

Bericht: C. Kroschinski / Bild: Tanja Kadritzke



Ambulante Dienste KROMPASS



Alten- & Krankenpflege · In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst
Evi Krompass · Glockenbecherstr. 23 · 93092 Barbing
Tel. 09401/ 527992 · Fax 527991 · Mobil 0170 / 9970305

Regensburger Klimapreis 2020

Haben Sie im vergangenen Jahr ein Wohnhaus nach energetischen Kriterien errichtet oder im Rahmen einer Sanierung Wert auf eine gute Energieeffizienz oder den Einsatz erneuerbarer Energien gelegt? Vielleicht haben Sie auch im Haushalt oder beim Thema Mobilität besonders auf Energieeinsparung geachtet? Wenn Sie ein solches vorbildhaftes Klimaschutzprojekt innerhalb des vergangenen Jahres bis 20. April 2020 in den drei Kategorien zur Energieeinsparung und Minderung von Treibhausgasen umgesetzt haben, dann bewerben Sie sich für den Regensburger Klimapreis 2020. Gewinnen Sie einen von neun Preisen im Gesamtwert von über 4.000 Euro. Mitmachen können private Haushalte oder Wohngemeinschaften, die aktiv in ihrem privaten Umfeld einen Beitrag zur Energieeinsparung erbracht haben. Bewerbungsfrist ist der 20. April 2020. Alle wichtigen Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter: www.regensburger-klimapreis.de. Bei Fragen steht Ihnen die Energieagentur Regensburg (0941/298 44 91-0 oder klimapreis@energieagentur-regensburg.de) gerne zur Verfügung.

Bericht: Landkreis Regensburg, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Absage/Verschiebung Theatervorstellung

Liebe Barbingerinnen und Barbinger, liebe Theaterfreunde, aufgrund der dringenden Empfehlung der Gesundheitsbehörden und der sich stündlich zuspitzenden Situation bei der Ausbreitung des Corona-Virus mussten auch wir eine Entscheidung treffen und unsere drei geplanten Vorstellungen verschieben.

Diese Entscheidung fiel uns wirklich nicht leicht, da unsere Truppe nun auch gerne gespielt hätte. Aber die Gesundheit und das Wohl unserer Besucher gehen natürlich vor!

Selbstverständlich dürfen Sie Ihre Karten jederzeit zurückgeben – das bereits entrichtete Eintrittsgeld wird wieder ausbezahlt! Jederzeit bei Hans-Peter Landsmann (unter 0171/8088746) im Autohaus Landsmann in Regensburg.

Wir haben übrigens auch schon drei Ersatztermine im Rathaussaal reserviert:

Wir werden unser Stück „Das RegnWurmOrakel“ nun am Freitag, 25.09., Samstag, 26.09. und Samstag, 03.10.2020 aufführen.

Wir werden den Kartenvorverkauf ab Anfang September wieder starten – auf Wunsch können auch schon jetzt Reservierungen angenommen werden. Vielen Dank für Euer Verständnis.

Hans-Peter Landsmann, Theatergruppe Barbing e.V.

FRIEBE



WASSER & WÄRME

- Heizung • Sanitär • Spenglerei
- Solaranlagen • Rohrreinigung
- Gas-/Wasserinstallation

93073 Neutraubling · Geretsrieder Str. 9
Tel. 09401/2754 · Mobil 0179/2165966
Fax 09401/522867 · info@friebeonline.com
www.friebeonline.com

REINHOLD REINHARDT GMBH



Heizung · Lüftung · Sanitär
Klima · Solar
Wärmepumpen

Benzstraße 3 · 93092 Barbing
Telefon 09401-2531
Telefax 09401-4773
www.reinhold-reinhardt-gmbh.de

kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

GLB Garten- und Landschaftsbau Burkert Volkmar Meisterbetrieb

Ihr Profi vom Fach

- Pflege von privaten Gärten
- Unterhalt und Instandhaltung von Aussenanlagen
- Neu- und Umgestaltung von Gärten
- Privater Gartenbau/Terrassenbau/Mauerbau/...
- Privater Winterdienst

Für Barbing
und die Region

Mobil: 0176-21 999 893
www.ihr-gaertner-meister.de
burkert@ihr-gaertner-meister.de

Basar Barbing entfällt!

Aufgrund der aktuellen Situation und als Zeichen der Verantwortung hat das Basarteam gemeinschaftlich beschlossen, den geplanten Termin am 26.4. ersatzlos abzusagen. Das Wohl Aller steht derzeit klar im Vordergrund, so Melanie Bachinger (Förderverein) und Kerstin Plentinger (Elternbeirat).



Jahreshauptversammlung des TV Barbing



Der TV Barbing, mit 1015 Mitgliedern in zehn Abteilungen der größte Verein der Gemeinde, hatte bei seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus Deutsch nicht nur Sportliches, Organisatorisches und Finanzielles auf der Tagesordnung, sondern auch Ehrungen. TV-Vorstand Dominik Schindlbeck freute sich über den guten Besuch der Mitglieder, unter ihnen auch Bürgermeister Hans Thiel, Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck sowie einige Vorstände der örtlichen Vereine und Ehrenmitglieder und nicht zuletzt Ehrenvorstand Paul Jogsch. Vorstand Dominik Schindlbeck gab in seinem Rückblick einen Abriss der zahlreichen Aktivitäten des Vereins, wie Teilnahme an kirchlichen Festen, Tagesskifahrt, Besuch der französischen Freunde in Barbing, Sommerfest oder Stockturnier sowie Christbaumversteigerung. Größeren Schwerpunkt legte er auf den Bericht der in den vergangenen beiden Jahren erreichten Zielen, wie zusätzliches Angebot für Kinder und Jugendliche, den Umbau der Sportanlage, die Digitalisierung und die Chronik des Vereins. Mit Tischtennis, Badminton und Kindertanzen konnten weitere sportliche Abteilungen verankert werden, konstatierte Schindlbeck, der auch mit der Sportheimsanierung, Digitalisierung und Chronik eine hervorragende Bilanz aufweisen konnte. „Wir haben ganz schön Gas gegeben die vergangenen zwei Jahre und das Ergebnis könne sich sehen lassen“, so der Vorsitzende, der es jedoch weniger schön fand, dass er als Vorsitzender Kritik habe einstecken müssen, für den Bau des Entlastungskanal der Gemeinde, der quer über das Sportgelände verlief. Aber dies sei eben eine Schattenseite als Vorsitzender, aber dank vieler engagierter Helfer, einem tollen Team das immer zur

Stelle sei, wenn die Ärmel hochzukrempeln seien, rücke diese Kritik schnell in den Hintergrund so dass er dennoch sagen könne, das Ehrenamt mache Spaß und die schönen Seiten überwiegen, weil alle das eine Ziel haben: das Beste für den Verein. Bedauerlicherweise sei in die Sportanlage eingebrochen worden und der verursachte Schaden höher, als die Beute. Man hoffe, dass die geplante Einzäunung des Geländes künftig auch diverse Gruppen davon abhalte, den Sportplatz als abendlichen Treffpunkt zu nutzen, so Schindlbeck, ehe die einzelnen Abteilungen Bilanz zogen und sich sehr positiv gestalteten. Beginnend bei Jugendvorstand Robby Simon, über Volleyball oder Kegeln bis hin zu Tischtennis, Frankreichaustausch und den Stockschützen. Besonders ausführlich gestaltete sich der Bericht von Jugendleiter Stefan Grundmann über die engagierte Jugendfußballarbeit. Er betonte, dass gerade in den drei Wintermonaten eine Halle für die jugendlichen Fußballer dringend nötig sei, um das Training aufrecht zu erhalten, auch wenn man mit Neutraubling Ausweichmöglichkeiten angeboten bekam. Bürgermeister Hans Thiel lobte das großartige Engagement und zollte Lob und Anerkennung. Der Verein decke mit seinen Sparten ein großes Spektrum ab und biete Attraktivität für alle Altersgruppen. Der Spaß und der gute Geist der im Verein und den einzelnen Abteilungen vorherrsche, sei deutlich spürbar, hob der Gemeindevertreter hervor. Er betonte, dass er keine Halle versprechen könne, die Machbarkeitsstudie jedoch am Laufen sei und das beauftragte Unternehmen bereits Gespräche mit den Sportvereinen der Großgemeinde führte. Man müsse die Ergebnisse abwarten. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde Dominik Schindlbeck erneut zum ersten Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite stehen Michael Schmalhofer als zweiter und Thilo Köppl als dritter Vorsitzender. Das Amt der Schriftführerin bleibt in den bewährten Händen von Elisabeth Betz. Stefan Grundmann wurde zum ersten Kassier gewählt und Ludwig Huber zum zweiten Kassier. Das Amt des Jugendvorstands übernimmt auch künftig Robby Simon. Stefan Hendlmeier und Anton Mahal bleiben für weitere zwei Jahre Kassenprüfer. Kassier Florian Stail wurde verabschiedet, ebenso wie der langjährige zweite Vorstand Florian Pechtl. Beide stellten sich nicht mehr zur Wahl. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Ambulante Krankenpflege St. Michael

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt • Betreuung

Aktuell suchen wir Pflegefachkräfte in Teilzeit



St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling • Tel. 09401/524592 • Fax 09401/9135732

TV Barbing Fußball: neuer Trikotsatz für die E2-Jugend

Pünktlich zur Rückrunde wurde der E2 Fußballjugend des TV Barbing ein neuer Trikotsatz überreicht. Gesponsort wurden die Shirts von Nilgün Er, Inhaberin der Spaghetteria Aquino. Bei einem gemeinsamen, sehr leckeren Mittagessen in den historischen Gemäuern des Lokals am Römling in Regensburg mit den Spielern, Eltern, Trainern und Jugendleitung wurden die Trikots offiziell an die Mannschaft übergeben. Die Kinder, Betreuer und Jugendleiter bedankten sich mit einem Blumenstock und Vereinswimpel im Namen des Vereins ganz herzlich für die tollen Trikots und das vorzügliche Essen beim gesamten Team der Spaghetteria.

Foto: Waldemar Pohl, Bericht: Christian Fischer



Neue Shirts für Schützen Barbing



Die Schützenmannschaften der Schützengesellschaft Donaumöwe Barbing, die in der Bezirks- und Gau- sowie Sektionsliga schießen, konnten Dank Sponsoren mit neuen qualitativ hochwertigen Shirts ausgestattet werden. Die Schützen sind überglücklich über ihre neuen Oberteile, die von den Firmen Autohaus Stierstorfer aus Barbing, Interfisch Rogner aus Barbing und Sport Hermann aus Neutraubling gesponsert wurden. Die Übergabe erfolgte am Schießstand in der Rathausgaststätte „Barbinger“ an Schützenmeister Alexander Moser und Vize-Schützenmeisterin Brigitte Betz. Auf das allerherzlichste bedankten sich die Vorstände für die großzügige Spende. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

AC/Barbing City Band übergab 1.927 Euro Spende an VKKK

Die phänomenale Summe von 1.927,05 Euro überreichte AC/Barbing City Band an die zweite Vorsitzende Irmgard Scherübl vom Verein zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder Ostbayern (VKKK). Das Geld kam bei einem Benefizkonzert im Haus der Vereine in Friesheim zusammen. Dem Hard-Rock Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Wissel folgte das Konzert, bei dem AC/DC Fans jeden Alters auf ihre Kosten kamen. Frontmann Wolfgang Klatt mit seiner Brian Johnson Stimme sowie die Bandmitglieder Thomas Hross, Stefan Hross, Thomas Aschenbrenner und Markus Gareis legten einen grandiosen Auftritt hin, dass sich die Spendenbox füllte. Irmgard Scherübl, die sich über den unverhofften Geldsegen für den VKKK freute, betonte, dass das Geld für den Spielplatz verwendet werden soll, der vor der Kinderklinik und Kinderonkologie geplant ist. Bericht und Foto: Christine Kroschinski





VdK Kampagne: #Rente für alle



VdK Ortsvorsitzender Walter Stretz aus Illkofen freute sich, dass er im Pfarrsaal Barbing neben den zahlreichen Gästen, mit VdK-Bezirksgeschäftsführer Christian Eisenried einen Experten begrüßen durfte. Wie Stretz eingangs betonte, verdienen alle Generationen eine klare Antwort darauf, wie es mit der Rente in

Deutschland weitergehe. Die Angst, dass man später von der eigenen Rente gar nicht oder gerade mal so leben könne sei groß. Christian Eisenried erläuterte die aktuelle Entwicklung in der gesetzlichen Rentenversicherung. „Die Altersarmut ist auch im reichen Bayern längst angekommen“, so der Referent, der hervorhob, dass laut der offiziellen Statistik im Jahr 2018 22,5 Prozent von Altersarmut gefährdet waren. „Frauen sind im Alter dabei besonders betroffen und dies nach einem Leben voller Arbeit und dem Einsatz für die Familie“. Er betonte, dass der Sozialverband VdK Menschen vor Altersarmut und eventuell notwendiger Grundsicherung bewahren wolle. Darum fordere man eine Rentenversicherung nach dem Vorbild von Österreich. „Mit unserer Kampagne „#Rente für alle“, weisen wir ebenfalls darauf hin, dass weitere Maßnahmen notwendig sind, die bereits im Erwerbsleben greifen“, sagte Eisenried. Die beste Rentenversicherung nütze nichts, wenn Menschen aufgrund niedriger Löhne und prekärer Beschäftigung nur geringe Rentenbeiträge zahlen können. „Wir dürfen nicht zulassen, dass immer mehr Menschen im Alter auf Grundsicherung angewiesen sind“, konstatierte er. Der Sozialverband fordere, dass alle Menschen eine gerechte gesetzliche Rente bekommen sollten.

Bild und Bericht: Walter Stretz

Jahreshauptversammlung der KRK Barbing

KRK-Vorsitzender Hans-Joachim Klotz war sehr zufrieden, denn zahlreiche Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Deutsch gekommen. Besondere Grußworte galten hierbei Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck, Pfarrer Stefan Wissel sowie Hubert Förster, dem letzten noch lebenden Kriegsteilnehmer der KRK Barbing. Bei seinem Rechenschaftsbericht erwähnte Klotz die vielen Teilnahmen bei örtlichen Anlässen, ging aber besonders auf den letzten Jahresausflug ein, der die Teilnehmer nach Grafenwöhr führte. Dort durfte man beim deutsch-ame-

rikanischen Volksfest nicht nur viele Militaria besichtigen, sondern auch die kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt genießen. Die Gestaltung und Organisation der Feier zum Volkstrauertag lag ebenfalls in den Händen des Vereins. Ferner erinnerte Hans-Joachim Klotz an die Nikolaus-Aktion. Das gespendete Geld überreichte man im vergangenen Jahr zwei Barbinger Familien, die von schwerer Krankheit betroffen sind. Ein ganz besonderer Dank galt in diesem Zusammenhang Stefan und Maria Sulzer, für die hervorragende Organisation der Nikolausaktion. Leider konnte Klotz dieses Mal nicht über die großartigen Erfolge der Barbinger Schützen auf Landes- und Bundesebene der letzten Jahre berichten, da diese Meisterschaften nach internen Querelen mit dem Landeschießwart abgesetzt werden mussten. Auf Bezirksebene allerdings holten Wolfgang Frommer und Anton Englbrecht vordere „Stockerplätze“, freute sich der Vorsitzende. Nichts zu beanstanden hatten die Kassenprüfer und die gesamte Vorstandschaft wurde entlastet. Hans-Joachim Klotz und sein Stellvertreter Anton Englbrecht nahmen die Ehrungen der langjährigen und verdienten Mitglieder des Bayerischen Soldatenbundes und der KRK Barbing vor. 50 Jahre: Paul Jogsch, 40 Jahre: Hans Regensburger, Andreas Stangl, Dieter



Barth, Alois Fischer und Erwin Arnold. 25 Jahre: Ludwig Königbauer und Vorsitzender Hans-Joachim Klotz. 10 Jahre: Alfred Metzger Für langjährige Mitgliedschaft im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr wurden Alexander Karl, Wolfgang Frommer und Peter Rogner für 25 Jahre geehrt. In seinem Grußwort hob Zweiter Bürgermeister Schindlbeck die gesellschaftliche Bedeutung der Kameradschaft für Barbing hervor, die bei vielen Anlässen stets zugegen war und ist. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung referierte Hans-Joachim Klotz über die aktuellen Auslandseinsätze der Bundeswehr. 15 Missionen und Dauereinsatzaufgaben auf drei Kontinenten sind von den Bundeswehrsoldaten unter schwierigen Bedingungen zu erfüllen.

Bild und Bericht H.-J. Klotz

Faschingsfrühstück des KDFB Barbing

Wieder folgten viele Mitglieder der Einladung des KDFB Barbing zum Faschingsfrühstück und erschienen in bunten Kostümen im Pfarrsaal. Ein reichhaltiges Büffet, bei dem auch süße Krapfen nicht fehlten, erwartete die zahlreichen Gäste. Pfarrer Wissel und Gemeindefereferentin Hermann trugen mit ihren schwungvollen Aufführungen ebenfalls zum Gelingen des Vormittags bei.

Foto und Text: KDFB Barbing



Orkan Sabine verhinderte Winterwanderung

Orkan Sabine machte den wanderfreudigen Damen des KDFB Barbing einen Strich durch die Rechnung: Statt der geplanten traditionellen Winterwanderung gelangte man durch Bildung von Fahrgemeinschaften nach Sarching. Dort verbrachte man im Gasthaus Geser bei Kaffee und Kuchen einen geselligen Nachmittag und beobachtete durchs Fenster die Wetterkapriolen.

Text: KDFB Barbing



Rainer Geserer

RG

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

- *Elektroinstallation - Elektrohandel*
- *Solaranlagen - Gerüstverleih*
- *Blitzschutz*

Rainer Geserer · Schlossteig 10
93092 Barbing / Sarching
Telefon (0 94 03) 34 74 · Telefax (0 94 03) 73 70
Internet: www.elektro-geserer.de
E-mail: mail@elektro-geserer.de

GENIAS INTERNET

V-DSL
in verschiedenen Ortsteilen verfügbar!

Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!

Unser Tarif für Sparfüchse!
Flat Twenty Two für **24,99 € mtl.**
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit's/Upload bis zu 2.000 kBit's)

Sie möchten mehr?
Flat Thirty Five für **29,99 € mtl.**
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit's/Upload bis zu 5.000 kBit's)

• **Flat bereits ab 14,99 €**
• **Schnelles Internet in Glasfasergeschwindigkeit**
• **Weitere Flats bis zu 50.000 kBit's möglich**
• Deutschland-Flat für mtl. 4,95 € jederzeit buchbar
• Fritz!Box, Rufnummer-Mitnahme, neue Rufnummer
• Realisierbarkeit sofort • Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
• Kostenlose Testphase für Neukunden • Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de
Genias Internet • Dr.-Gessler-Str. 20 • 93051 Regensburg • Tel. 0941 9427980 • info@genias.net • www.genias.net



Weltgebetstag der Frauen: „Steh auf und geh“

Am ersten Freitag im März feiern Christinnen rund um den Globus den Weltgebetstag. Hierzu konnte das Führungsteam des KDFB Barbing 26 Damen und zwei Herren begrüßen. Das Land Simbabwe mit dem Motto „Steh auf und geh!“ stand dieses Jahr im Zentrum der Veranstaltung im Pfarrsaal. Zuerst erfuhr man Wissenswertes über das Land und die Bevölkerung, bevor dann die Führungsteammitglieder das Leben der Frauen in Simbabwe vorstellten. Eingängige schwungvolle Lieder, begleitet von Angelica Finger am Klavier, unterstrichen die Texte und Gebete. Zum Schluss der Veranstaltung gab es noch einige Köstlichkeiten nach Rezepten aus Simbabwe für die Teilnehmerinnen zum Probieren.

Foto und Text: KDFB Barbing



Jahreshauptversammlung des Musikverein Barbing

Auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr konnte der Musikverein Barbing bei seiner Jahreshauptversammlung im Restaurant „Barbinger“ zurückblicken. Vorstand Andreas „Xoxl“ Fuchs ließ das Jahr Revue passieren. Dabei erinnerte er an die Auftritte wie beispielsweise Neujahrsempfang der Gemeinde Barbing, 1. Mai in Friesheim, Fronleichnam, Johannifeuer in Barbing, Heldengedenken in Barbing und Illkofen oder auch Herrschaftskirta in Auburg und den adventlichen Seniorennachmittag der Gemeinde. Bedauerlicherweise hatte der bisherige Vize-Vorsitzende Willi Oppowa im Oktober des vergangenen Jahres aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Man habe Verständnis und dankte Oppowa für sein großartiges Engagement in den vergangenen zweieinhalb Jahren. Derzeit zähle der Verein 185 Mitglieder, bilanzierte Fuchs, der erläuterte, dass man zusammen mit dem Musikverein Neutraubling-Oberisling eine Kooperation pflege und bei Auftritten zusammen spiele. Mit Kapelleiter Florian Hirschberger konnte vor zwei Jahren ein Mann für das Dirigentenpult gewonnen werden, der neue Impulse zu setzen und Musiker zu

motivieren weiß. Kapelleiter Florian Hirschberger ließ das Jahr mit seinen Auftritten Revue passieren. Man sei zwar nach wie vor etwas dünn besetzt, aber er sei großer Hoffnung, dass man in den nächsten Jahren weitere Musiker dazugewinnen könne. Kurz und zügig gestaltete sich die Neuwahl des zweiten Vize-Vorsitzenden, der mit Hans-Peter Köck schnell gefunden war. Bürgermeister Hans Thiel, der ebenso zur Versammlung gekommen war, wie Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck, betonte, dass der Musikverein Barbing aus dem kulturellen und kirchlichen Veranstaltungen nicht wegzudenken sei. Er unterstrich, dass die Musik ein wichtiger Teil der Bildung sei, die auch Toleranz, Kameradschaft, Gemeinschaftssinn und den Zusammenhalt fördere. Das Gemeindeoberhaupt dankte dem Vereinsvorsitzenden und Kapelleiter als „Garant“ für die äußerst positive Entwicklung der Blaskapelle, aber auch allen aktiven und früher Engagierten. Bürgermeister Hans Thiel, der zusammen mit Vorstand Andreas Fuchs und Kapelleiter Florian Hirschberger die Ehrung von langjährig aktiven und passiven Mitgliedern vornahm, dankte den treuen Mit-



gliedern. Zum Bedauern der Vorstandschaft konnten nicht alle die Ehrungen persönlich entgegen nehmen. Für 10 Jahre Aktives Spielen im Musikverein konnten Lorenz Schnurrer, Petra Ziegler und Robert Ziegler das Ehrenzeichen überreicht werden. Seit bereits 25 Jahren spielen Reiner Kralitschek und Sandra Ziegler im Musikverein Barbing. Bereits seit 15 Jahren hält Cäcilia Haslbeck dem Musikverein Barbing die

Vereinstreue. Das Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige Vereinszugehörigkeit ging an Erika Mahal, Katja Papp, Anja Paroth, Tobias Wagner, Robert Ziegler und Sandra Ziegler. Die Vereinsnadel in Gold für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit ging an Johann Gierl, Martin Gierl, Alexander Karl, Margarete Karl und Armin Schnurrer.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Jahreshauptversammlung des OGV-Barbing

Über eine Fülle von Aktivitäten berichtete OGV-Vorsitzender Horst Oppowa im Rahmen der Jahreshauptversammlung, an der die Mitglieder wieder reges Interesse zeigten. Neben den zahlreichen Mitgliedern freute sich Oppowa auch Bürgermeister Hans Thiel sowie einige Gemeinderäte und die beiden Ehrenmitglieder Helmut Kralitschek und Siegfried Knott begrüßen zu dürfen und nicht zuletzt Kreisfachberaterin Christine Gietl. Der chronologische Rückblick des Vorsitzenden zeigte ein blühendes Vereinsleben, bei dem Brauchtumpflege, Erhalt der Gartenkultur und ein immenses Engagement um ein gepflegtes Ortsbild groß geschrieben wurden. Dabei stellte er besonders das Aufstellen des Osterbrunnens oder auch die Pflegeaktionen auf der Streuobstwiese in den Fokus. Natürlich kam auch die Geselligkeit auf Vereinsebene keinesfalls zu kurz: eine Frühjahrswanderung, der Besuch der Gartenschau in Wassertrüdingen, eine Herbstfahrt nach Ansbach oder auch bei der Gäubodenfestfahrt nach Straubing war für die Mitglieder einiges geboten. Alle Veranstaltungen fanden bei den Mitgliedern sehr großen Zuspruch, freute sich OGV-Chef Horst Oppowa. Auch der Kirchweihmontag mit Bildern aus dem Vereinsleben und Gratis-Kücheln komme bei den Mitgliedern sehr gut an, resümierte der Vorsitzende, der ebenso an die hervorragend besuchte Jahresabschlussfeier erinnerte. Derzeit zähle der Verein 520 Mitglieder, davon 43 in der Kindergruppe „Gartenwichtel“, bilanzierte Horst Oppowa, der ferner ergänzte, dass man 12 neue Mitglieder gewinnen konnte, aber auch 13 Mitglieder auf ihrem letzten Weg begleitete. Drei Mitglieder traten aus verschiedensten Gründen aus dem Verein aus, so Oppowa, der auch den Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerb sowie die Teilnahme an der Radl-Rallye kurz Revue passieren ließ. In Vertretung von Daniela Regensburger, der Leiterin der Gartenwichtel, berichtete Vize-Vorsitzende Irene Janker-Landsmann, dass man für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren verschiedene Bastelaktionen, passend zu den Jahreszeiten initiierte. Geradezu begeistert waren die Kinder beim Ausflug zum Churpfalzpark. Kurz ließ man auch hier den Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerb Revue passieren, bei dem es für alle Kinder tolle Geschenke gab. Im Rahmen der Sitzung kam man überein, die



Mitgliedsbeiträge für Erwachsene auf acht Euro und für Kinder auf vier Euro anzuheben. Für die Mitglieder gewährte die OGV-Vize-Vorsitzende einen Blick in den Veranstaltungskalender 2020. Geplant sei am 31.5. eine Frühjahrswanderung sowie am 28.6. der Besuch anlässlich des Tags der offenen Gartentür beim OGV Viehhausen. Am 19. 7. steht eine Fahrt zur Landesgartenschau nach Ingolstadt auf dem Programm und am 7.8. die Fahrt zum Gäubodenvolksfest. Der Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerb wurde auf den 19.9. terminiert und eine Herbstfahrt auf den 26.9. sowie die Jahresabschlussfeier auf den 7.11. Bürgermeister Hans Thiel lobte in seinen Grußworten das großartige ehrenamtliche Engagement der Vorstandschaft und Mitglieder und bezeichnete vor allem die Jugendarbeit des Vereins als besonders wertvoll, denn hier würden schon die jungen Menschen an die Ziele des OGV herangeführt. Doris Beer und Petra Berghammer verstärken die Vorstandschaft als Beiräte. Großen Dank und Anerkennung zollte man an diesem Abend Karin Hecht, die sich im vergangenen Jahr aus der Vorstandschaft zurückgezogen hatte. In der Laudatio machte Vize-Vorsitzende Irene Janker-Landsmann deutlich, dass es ohne Karin Hecht, die lange Jahre die Kindergruppe Gartenwichtel leitete, keinen Osterbrunnen gäbe. Auch die Dekoration bei der Jahresabschlussfeier lag stets in Hechts Händen. Mit einem Blumengruß dankte man Karin Hecht, ehe ein Vortrag von Christine Gietl, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege zum Thema „Kräutergarten“ die Jahreshauptversammlung beendete.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Jahreshauptversammlung des Fischervereins Sarching

Vorsitzender Dr. Robert Hagen konnte neben zahlreichen Mitgliedern, angefangen bei den Jungfischern bis hin zu den Passiven sowie einem Ehrenmitglied auch Bürgermeister Hans Thiel und die Vorsitzenden der örtlichen Vereine willkommen heißen. 48 Aktive, 46 Passive und neun Jungfischer könne der Verein derzeit zählen, so Hagen, der sich freute, dass man mit Mario Jogsch ein neues aktives Mitglied aufgenommen habe und Adrian Hagen von der Jugend zu den aktiven Mitgliedern wechselte. Ferner berichtete er, dass für die Jugend Polo Shirts angeschafft wurden, deren Kosten das Mitglied Uwe Pichl übernahm. Vom Verein wurde die Jugend zudem mit Kapuzenpullis ausgestattet, so der Vorsitzende, ehe er das vergangene Jahr mit seinen vielen Aktivitäten in Erinnerung rief, wie beispielsweise mit dem Anfischen an der Rinsen, gewonnen von Otto Huber. Den Titel Fischerkönig holte sich im vergangenen Jahr Dominik Hornauer. Ferner hob Dr. Hagen in seinem Rückblick die hervorragende Beteiligung am Ball der Vereine und beim 100-jährigen Gründungsfest von Gemütlichkeit Sarching hervor sowie das Pflanzen eines Ablegers der Wolfgangseiche. Hagen bat die Mitglieder um höhere Beteiligung an den Arbeitseinsätzen und bat im Hinblick auf Schwarzfischer an der Renn, aufmerksam zu bleiben und „Verdächtige“ anzusprechen. In Anbetracht häufiger Müllablagerungen an der Renn bat er Bürgermeister Hans Thiel in seinem Grußwort auf die Verantwortlichkeiten und Müllbeseitigung einzugehen. Abschließend ging der Vorsitzende auf den Bericht des Instituts ÖKON zur Begutachtung der Rinsen ein. Dr. Robert Hagen dankte in diesem Zusammenhang der Gemeinde für die Beauftragung des Gutachtens. Über die Fangergebnisse der Vereinsgewässer informierte detailliert Achim Konietzny für den erkrankten Gewässerwart Karl Braml. Zusätzlich zu den 177 gefangenen Forellen wurden 54 Fische mit einem Gesamtgewicht von 317 kg in den Fanglisten erfasst. Dabei stellte sich ein Waller mit

einer Länge von 1,15 Meter als das größte gefangene Exemplar eines Raubfisches heraus, berichtete Konietzny, der auch über den Nachbesatz sowie die Arbeitseinsätze und Maßnahmen informierte. Jugendleiter Dominik Hornauer berichtete von den Aktivitäten der neun Jungfischer, darunter vier Mädchen, wie einem An-, Nacht- und Königsfischen. Wie Hornauer erinnerte, gewann Antonette Siegel das Anfischen und Jan Grabinger holte sich den Jungkönigstitel. Bürgermeister Hans Thiel hob die hervorragende Arbeit der Fischer hervor und dankte für die Pflege der Umwelt und der ortsnahen Gewässer. Auch Thiel ging auf den Bericht des Instituts ÖKON ein. Er bestätigte, dass die Rinsen in früheren Zeiten einen Grundwasseranschluss sowie Zufluss durch die regelmäßigen Überschwemmungen der Donau hatte. Dadurch sei offensichtlich, worin die Probleme der Rinsen begründet seien. Er erklärte auch das gemeinsame Interesse des Vereins und der Gemeinde an der Rinsen, denn keiner von beiden wolle die Folgen eines erneuten Umkippen des Ökosystems Rinsen. Daher würde auch er hinter einem erneuten Grundwasseranschluss der Rinsen stehen und sich dafür einsetzen. Als weiteres Indiz für diese Notwendigkeit sprach er den Kontrast zum Sarchinger Weiher an. Dieser habe einen Grundwasseranschluss und würde nicht mit derartigen Problemen kämpfen. Weiter sprach er die an der Renn und am angrenzenden Parkplatz auftretende Vermüllung an. Der Versuch einer Sperrung des Parkplatzes sei im letzten Jahr gescheitert. Jedoch gab er an, dass die eigentliche Verantwortung laut Pachtvertrag zuerst beim Pächter und dann beim Naherholungsverein läge. Die Gemeinde würde erst an dritter Stelle kommen. Auch stellte er klar, dass es schwierig sei Griller von Abfallsündern zu unterscheiden. Thiel konstatierte, dass er dieses Thema erneut mit dem Naherholungsverein besprechen wolle.

Bericht: Christine Kroschinski

Watter-Turnier in Sarching abgesagt

Das geplante Watter-Turnier in Sarching am 4. April muss leider wegen des Coronavirus abgesagt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. (Watterclub Sarching)

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Kinderfasching beim SV Sarching

Der Kaubonbonregen gefällt den kleinen Maschkerern beim Kinderfasching im Rahmen der Skigymnastik immer besonders gut, aber auch die Schokokussjagd und der Luftballontanz kamen hervorragend an. Spiel, Spaß und Action waren angesagt bei den Gruppen von Julia Gansmeier (Kinder bis 6 Jahre) und Margot Schiller (ab 6 Jahre). Mit knallig bunten Überraschungen, Partyspielen und Tänzen hielten die beiden Übungsleiterinnen die Kinder bei bester Laune. Bericht und Foto: Julia Gansmeier



Verkleidete Zwergel hatten Spaß beim Eltern-Kind-Turnen

Richtig bunt wurde es beim Eltern-Kind-Turnen bei Julia Gansmeier. Die Mütter, aber auch eine Oma und ein Papa haben sich mit ihren Kindern im Haus der Vereine in Sarching getroffen, um kostümiert Fasching zu feiern. Da tummelten sich Superhelden, Prinzessinnen, Einhörner, Bienen und Marienkäfer bei Polonäse, dem Fliegerlied und einigen weiteren Bewegungsliedern. Zur Stärkung gab es für die Kleinen später Mini-Schokoküsse.

Bild und Bericht: Julia Gansmeier



Damen:
Bitte Termin vereinbaren!



FRISEUR Raith

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
☎ 09401 3475

Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 | 13:00 - 17:30 - Samstag 08:00 - 12:30



- Möbel nach Maß - Zirbenholzmöbel
- RELAX-Bettssysteme
- Einbruchschutz nachrüsten
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster - Haustüren - Wintergärten
- Zimmertüren - Gleittüren
- Innenausbau - Renovierungen

Gewerbegebiet Sarching Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing
Tel. 09401 / 8400
info@schreinerei-freundorfer.de · www.schreinerei-freundorfer.de

HAND . ERGO . THERAPIE LABORN

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

WIR bewegen Kids

Förderung bei
Entwicklungs- und
Schulproblemen.






Therapeutischer Kooperationspartner der Schlaganfallabteilungen im Klinikum Landshut und der Sana Kliniken - Krankenhaus Cham
Neutraubling: Marktplatz 3 · Telefon: 09401 80 283

www.lahsit-schlaganfall-reha.de
www.handtherapie-laborn.de



Eltern-Kind-Gruppe Sarching feierte Faschingsparty

Die Eltern-Kind-Gruppe Sarching hatte am Rosenmontag ihre Faschingsparty im Pfarrsaal. Kinder und Eltern bzw. Omas verkleideten sich fantasievoll und feierten im geschmückten Gruppenraum. Nach dem Eröffnungslied und einigen kurzen Spielen wie Bobbycar-Rennen und Luftballon-Fangen wurde in gemütlicher Runde das von den Mamis mitgebrachte Faschingsbuffet geplündert. Schulkind Benedikt übernahm als Helfer die Animation und die Kleinen konnten spielen, tanzen, rutschen und Auto fahren. Am Ende durfte natürlich auch der Bonbonregen und der Schlachtruf „Sari-Wari“ nicht fehlen. Beim Abschlusslied waren einige Kinder schon sichtlich ausgepowert. Da im September wieder einige Plätze in der Eltern-Kind-Gruppe frei werden, können sich interessierte Eltern aus Sarching bzw. dem Gemeindebereich Barbinger gerne bei Leiterin Carolin Danner unter 09403-962275 melden. Die



Gruppenstunden finden immer Montags von 9-11 Uhr im Pfarrsaal Sarching statt.

Bericht und Foto: Carolin Danner

KLJB beteiligte sich an den Faschingszügen

Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Unterheising-Sarching für die Pfarreiengemeinschaft Barbinger hat sich auch an diesem Jahr an zahlreichen Faschingsumzügen und Veranstaltungen in der fünften Jahreszeit beteiligt. So nahm die KLJB sehr zahlreich an den Gaudiwürmern in Köfering, Alteglofsheim und natürlich beim Heimspiel in Sarching teil. Das Motto wurde in diesem Jahr an den Diebstahl des Flurkreuzes in Unterheising angelehnt und lautete „Wer hat unser Kreuz gestohlen?“. Auf Popcornütten und Süßigkeiten klebte ein Foto des gestohlenen Flurkreuzes mit der Bitte, Hinweise an die örtliche Polizeiinspektion in Neutraubling zu melden. Das ausgewählte Thema sorgte so, auch in Kombination mit den ausgewählten Kostümen, bei den Besucherinnen und Besuchern für Aufmerksamkeit. Das Foto zeigt einige Teilnehmende der KLJB Unterheising-Sarching gemeinsam mit Charivari-Moderator Robert Huber vor dem Umzug in Sarching. Neben der Teilnahme an den Faschingszügen stand auch der traditionelle Besuch des Rosenmontagsballs in Alteglofsheim wieder auf dem Programm. Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Beteiligten für den Einsatz und die Mitwirkung an den Faschingsumzügen.
Bericht: KLJB / Foto: Robert Huber



Vereinsausflug des KSV Sarching abgesagt

Der geplante Vereinsausflug am 25.04.20 muss leider wegen des Coronavirus ersatzlos abgesagt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.
(KSV Sarching)

50-jähriges Gründungsfest Obst- und Gartenbauverein Sarching e.V. am Sonntag, den 24. Mai 2020

09:45 Uhr Aufstellen zum Kirchenzug am Haus der Vereine

10:00 Uhr Kirchenzug über Obere Dorfstraße und Pfarrgasse zur Pfarrkirche Sarching mit der Blaskapelle Toni Schmid. Wir bitten die Anwohner ihre Häuser zu beflaggen.

10:30 Uhr Festgottesdienst mit Hr. Pfarrer Wissel, musikalische Umrahmung mit den Sarchinger Gitarrenmädeln

ab 11:15 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Geserhalle, Partyservice Lingauer, Kaffee und Kuchentheke

ab 11:15 Uhr Basteln mit Kindern, Kunstobjekt für den Garten unter fachkundiger Anleitung

ab 13:00 Uhr Ansprachen und Ehrungen langjähriger Mitglieder

ab 13:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den „Stodlfetzern“

15:30 Uhr Aufführung des Sarchinger Kindertheaters

16:00 Uhr Preisverteilung Blumentombola

Feuerwehr Sarching zog Bilanz

Vize-Vorsitzender Ernst Heller freute sich über den hervorragenden Besuch der Generalversammlung der Feuerwehr Sarching und entschuldigte gleichzeitig den ersten Vorsitzenden Thomas Eibl. In Hellers Jahressrückblick die freiwilligen Helfer im Mittelpunkt, die sich das ganze Jahr bei Ausbildungen, Weiterbildungen, Übungen und Einsätzen engagierten. Dabei berichtete er unter anderem auch von der hervorragenden Teilnahme der Mitglieder an kirchlichen Festen und gesellschaftlichen Ereignissen wie Gründungsfeste oder der Dorfmeisterschaft im Stockschießen „Wir haben uns den Pokal zurück geholt“, erinnerte Heller stolz. Derzeit zähle die Feuerwehr Sarching 323 Mitglieder, davon 71 Frauen und 11 Jugendliche, bilanzierte der Vize-Vorsitzende, ehe er einen Ausblick auf anstehende Termine und Veranstaltungen gab. Am 9. Mai stehe wieder die alljährliche Dorfmeisterschaft der Stockschützen auf dem Veranstaltungskalender und natürlich nehme man auch wieder an einigen Gründungsfesten teil, wie bei der Partnerfeuerwehr im österreichischen Altengbach (16./17. Mai) oder des örtlichen OGV Sarching (24. Mai). Geplant seien ferner eine Fahrt aufs Gäubodenfest (15. August) sowie ein Erster-Hilfe-Abend für alle Sarchinger. Zu insgesamt fünf Bränden, sieben Technischen Hilfeleistungen und drei Sicherheitswachen rückte man aus. Hinzu addierten sich sechs sonstige Tätigkeiten - so die Bilanz von Kommandant Daniel Höchstetter. Rund 329 Stunden investierten die Aktiven bei den Einsätzen, wie beispielsweise ein Keller- und ein Gebäudebrand sowie ein Fahrzeugbrand und zwei Freiflächenbrände. Die Technischen Hilfeleistungen spannten sich über Verkehrsunfälle und Sturmschäden. Vor allem bei den Einsätzen wurde den Einsatzkräften einiges abverlangt, so der Kommandant. Dabei wurde ein besonderes Lob an die Tageslöschgruppe und nicht zuletzt die Frauenlöschgruppe ausgesprochen. Mehr als 300 Stunden wurden für die Übungen aufgewendet und noch einmal vier Mal so viele Stunden für Lehrgänge und Weiterbildungen. Der Bericht des Kommandanten wurde vom dritten Kommandanten Bastian Meier mit Informationen hinsichtlich der digitalen Alarmierung (Sirene, Funkmeldeempfänger und Handy) ergänzt. Inzwischen sei der Austausch der neuen Schutzanzüge vollständig abgeschlossen. Neu beschafft werden konnten ferner auch Parkas für die Jugendfeuerwehr sowie ein LED Beleuchtungssystem. Diese Kosten übernahm die Gemeinde. Aus der Kasse des Vereins schulterte man eine neue Mini Chiemsee Pumpe sowie einen Wassersauger mit Zubehör und ein neues Stromaggregat mit Zubehör. Ein hervorragendes Fazit konnte auch Jugendwartin Barbara Haslbeck ziehen. Die Jugendgruppe, die derzeit aus 11 Jugendlichen, davon fünf Mädchen bestehe, sei mit Feuereifer bei der Sache. Dies wurde



auch beim alljährlichen Berufsfeuerwehrtag, dem Highlight der Jugendausbildung, unter Beweis gestellt. Auch Bastian Meier, dritter Kommandant und zudem Atemschutzbeauftragter der Sarchinger Wehr, ließ das Jahr Revue passieren. Bürgermeister Hans Thiel hob besonders her, dass die Einsatzkräfte sich in ihrer Freizeit fort- und weiterbilden. Um Achtsamkeit bat er die Bürgerinnen und Bürger, vor allem wenn es um neue Technik gehe. Oftmals geraten unbeaufsichtigte und in der Ladestation vergessene Akkus in Brand. Ehe die Versammlung endete, ehrte man die langjährigen und treuen Mitglieder. Zum Bedauern der Vorstandschaft konnten nicht alle die Ehrungen persönlich entgegen nehmen. 50 Jahre: Gottfried Froschhammer, Friedrich Gareis, Friedrich Gruber, Otto Huber, Anton Poeplau, Ludwig Rauscher, Sebastian Sixt und Johann Röhl. 60 Jahre: Helmut Raith. 65 Jahre: Rupert Danner. Ein weiterer Höhepunkt der Generalversammlung war die Zeugnisverteilung an aktive Feuerwehrkameraden, die sich Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen unterzogen. Bastian Meier nahm am Kommandantenlehrgang teil, Dominik Hornauer am Gerätewartlehrgang sowie Barbara Haslbeck und Patrick Eibl am Gruppenführerlehrgang. Das Brandhaus in Würzburg besuchten Florian Zweckerl und Markus Heller. Bastian Meier und Markus Heller nahmen an den Landkreislehrgängen „Taktische Belüftung“ sowie Patrick Eibl und Florian Zweckerl am Maschinistenlehrgang teil. Günther Ehbauer, Sandra Ehbauer, Lena Geser, Veronika Gröschl, Katharina Heitzer, Jiri Kubat, Lukas Pensl, Silvia Riedhammer, Tobias Riedhammer, Ines Scheiterer, Mathias Schön, Laura Sperber und Benjamin Thierbach unterzogen sich der Modularen Truppausbildung sowie Katharina Heitzer, Lukas Pensl, Mathias Schön und Benjamin Thierbach, Charlotte Heitzer und Niklas Hagen dem Wissenstest. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Sarching

Nach der Begrüßung des Jagdvorstehers Johann Gansmeier, ließ Schriftführer Rudolf Gröschl in seinem Bericht die letzte Jahreshauptversammlung als auch die Inhalte der verschiedenen Ausschusssitzungen Revue passieren, wie beispielsweise die Vorberatungen zur Anschaffung eines neuen Holzspalters oder auch den Antrag des Jagdpächters auf Pachtverlängerung. Jagdvorstand Johann Gansmeier rief das vergangene Jahr kurz in Erinnerung, in dem man einiges für den Wegebau unternommen habe. In Zusammenarbeit mit Firma Zorn habe man am Hubauweg drei Fuhren und am Heideweg zwei Fuhren Schotter ausgebracht. Ferner auch am Rennweg und beim Nikolausgraben, so Johann Gansmeier in seinem Tätigkeitsbericht. Der Ersatz für den veralteten Holzspalter wurde bei Firma Gerl bestellt und Mitte Dezember geliefert. Entsprechend folgten auch die Einweisungen zur Nutzung des Neugerätes. Gansmeier bat um pfleglichen Umgang mit allen Gerätschaften, ehe er für die hervorragende Zusammenarbeit mit Jagdpächter und Gemeinde dankte. Im Rahmen der Versammlung wurde dem Antrag auf Jagdpachtverlängerung von Guido Bieber auf weitere neun Jahre, beginnend am 1. März 2021, mehrheitlich zugestimmt. Der Jagdpächter Guido Bieber berichtete, dass zu seinem Bedauern das Niederwild weniger geworden sei. Wohl fühlen sich scheinbar aber Gänse und Biber. Fast keine Probleme habe man mit Wildsauern, berichtete der Jagdpächter und ergänzte, dass im vergangenen Jahr 17 Rehe dem Straßenverkehr zum Opfer fielen. Nur fünf Rehe wurden tatsächlich geschossen, so der Jagdpächter, ehe er zum großen Problemthema „Biber“ Stellung bezog. Jagdpächter Guido Bieber brannte noch viel Ärgeres auf der Seele: freilaufende, unkontrollierte Hunde die auf Wiesen und Feldern unterwegs seien. Ohne Einwirkungsmöglichkeit von Frauchen oder Herrchen stöbern sie Wild auf oder hetzen die Wildtiere. Spaziergänger oder



pflichtbewusste Hundehalter die ihre Hunde an der Leine führen werden belästigt oder seien verängstigt, weil sie ja nicht wissen, wie der Hund, der auf sie zukommt, reagiert. Auf seine Ermahnungen würde mit Unverständnis und Ignoranz und nicht zuletzt mit Beleidigungen und Anzeigen gegen ihn reagiert und das, obwohl er als Jagdpächter das Recht habe, auf Fehlverhalten in seinem Revier hinzuweisen. Gedankenlosigkeit herrsche auch hinsichtlich der Brut- und Setzzeit des Feder- und Haarwildes. Kein Gedanke werde von den Hundeliehabern verschwendet, dass die Natur eben auch „Kinderzimmer“ für viele Wildtiere ist, die auf Rücksicht angewiesen sind. Denn auch der Jagdpächter, meist selbst Hundehalter, meint es nicht böse, sondern möchte eben nur das Beste für seine Wildtiere. Auch Bürgermeister Hans Thiel machte in seinem Grußwort deutlich, dass ihm all die angesprochen Probleme nur zu gut bekannt seien. Er lobte das gute Miteinander zwischen Jagdpächter und Jagdgenossen. Abschließend kamen die Jagdgenossen überein, dass der Jagdpachtshilling für den Wegebau verwendet werden soll.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

BARBING
„Ein Ort zum Leben“

GEMEINDE BARBING · Kirchstr. 1 · 93092 Barbing · Tel: (0 94 01) 92 29-0 · www.barbing.de

GEMEINDE BARBING



Skifahrt der Feuerwehren Illkofen und Auburg/Altach

Der beliebte Tagesskiausflug der Freiwilligen Feuerwehren Illkofen und Auburg/Altach, organisiert von Georg Kastenmeier, war ein voller Erfolg. Es ging nach Hochficht zum Skivergnügen mit tollen Pisten und Seilbahnanlagen sowie urigen Hütten. Wie die Verantwortlichen um Georg Kastenmeier hervorhoben, stand die Geselligkeit und die Gemeinschaft immer

im Mittelpunkt. Und so galt auch dem Organisator Georg Kastenmeier ein großer Dank. Alle 35 Teilnehmer brachte Busfahrer Harry Stangl, Mitglied der FF Illkofen, nach einem anstrengenden, aber schönen Tag wieder gut nach Hause zurück.

Bild und Bericht: Max Braun

Fastensuppe in Illkofen

Die Pfarrangehörigen aus Illkofen hatten sich nach dem Gottesdienst im Pfarrheim zum Fastensuppenessen versammelt. Pfarrer Stefan Wissel und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates freuten sich über den hervorragenden Besuch. Pfarrer Stefan Wissel dankte den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates die beim Vorbereiten, Dekorieren und bei der Durchführung halfen. Dank zollte man auch den Ministranten, die beim Bedienen und beim Ausschank halfen, damit sich alle an den gedeckten Tisch setzen konnten. Für die herrlichen Fastensuppen zeichneten sich einige Damen der Pfarrei von Friesheim bis Eltheim verantwortlich, die sie bereits zu Hause zubereiteten und allesamt gespen-

det hatten. Im Pfarrheim wurden die Suppen von den Damen des Pfarrgemeinderates erwärmt. Der Reinerlös vom Fastensuppenessen wird auch diesmal an Misereor gespendet. Eine besonders nette Idee hatte sich Illkofens Mesnerin Brigitte Berger einfallen lassen. In Heimarbeit bastelte sie aus den silbernen Behältern der in der Kirche gespendeten und abgebrannten Teelichtern, wunderschöne Rosen, die gegen eine Spende großartigen Absatz fanden. Im Zuge der Solidaritätsaktion wurden auch wieder Waren aus fairem Handel verkauft, dies übernahmen die Firmlinge der Pfarreiengemeinschaft

Bericht: Christine Kroschinski

Jahreshauptversammlung des Burschenvereins Illkofen mit Mädchengruppe

Mit der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Geser in Illkofen begann auch für den Burschenverein mit Mädchengruppe wieder ein Jahr voller Aktivitäten und Planungen. Vorsitzender Stefan Grundner blickte auf ein aktives Vereinsjahr zurück: Teilnahme an den Faschingszügen, der Ausrichtung einer Oktoberfestparty bis hin zum harmonischen Ausklang im Rahmen einer Weihnachtsfeier und der Schirmparty mit der Skiabteilung, die im vergangenen Jahr wieder gut besucht war. Selbst dazwischen war man aktiv und stellte gemeinsam mit dem Würfelclub den Maibaum auf, reinigte beim RamaDama die Fluren Illkofens von Müll und besuchte selbstverständlich auch Gründungsfeste anderer Vereine, wie das der KLJB Gebelkofen, die ihr 90-jähriges feierte oder der KLJB Martnisneukirchen die zum 110-jährigen luden. Ein Besuch des Fischerfestes in Niedermotzing, des Gäubodenfestes

in Straubing und Gillamoos in Abensberg standen ebenfalls auf dem Programm. Auch bei den kirchlichen Festen der Pfarrei war man mit stattlicher Abordnung dabei, so der Rückblick von Vorsitzendem Stefan Grundner, der den Mitgliedern und Helfern großes Lob aussprach. Jedoch bat er beim RamaDama um die gleiche motivierte Beteiligung. Positive Bilanz zog auch Mädchensprecherin Sandra Kronschnabl, die sich jedoch mehr Eigeninitiative der Mitglieder wünschte, wenn es um Arbeitseinsätze und Vorbereitungen ging. Beim anschließenden Ausblick ließ der Burschenverein Illkofen mit Mädchengruppe durchblicken, dass auch für dieses Jahr wieder einiges geboten sei und man natürlich schon einige Einladungen von Gründungsfesten vorliegen, beziehungsweise auch angenommen habe, wie am 14. und 28. Juni die Fahnenweihe der KLJB in Süßenbach und Retten- ▶



bach. Fest im Terminplan steht selbstverständlich auch der Besuch des Gäubodenfestes (12.8.). Ob man den Gillamoos oder alternativ ein anderes Fest besuche, wolle man noch besprechen, fest stehe aber, dass man am 1. Mai selbstverständlich wieder den Maibaum zusammen mit dem Würfelclub aufstelle. In den nächsten Wochen wolle man auch mit dem Tanzproben beginnen. Am 26. September plane man wieder eine Oktoberfestparty. Ferner nehme man auch an den kirchlichen Festen wie beispielsweise Fronleichnam oder Herz-Jesu-Fest teil, so Vorstand Stefan Grundner, der betonte, dass man in diesem Jahr erstmals ein Theaterstück aufführen wolle. „Das Stück und die sieben Akteure sind ausgewählt. Das wird unsere

Premiere“, so der Vorsitzende. Die näheren Planungen für Termine stehen demnächst an, meinte Stefan Grundner, der ergänzte, dass sich das Sportheim mit der Bühne als Veranstaltungsort anbiete, ehe man sich den treuen Mitgliedern zuwandte. Seit bereits 10 Jahren halten Kathrin Pfeiffer und Michael Köck dem Verein die Treue und wurden im Rahmen der Versammlung mit Urkunden ausgezeichnet. Ferner freute man sich von Seiten der Vorstandschaft, dass man mit Mick Scherrieble und Jonas Geser zwei neue Mitglieder in den Reihen des Burschenvereins mit Mädchengruppe begrüßen durfte. Das 20-jährige Jubiläum in vier Jahren werfe seine ersten Schatten voraus, so Vorsitzender Stefan Grundner, der erläuterte, dass man sich von Seiten der Vorstandschaft entschlossen habe, nicht erst auf das 25-jährige Jubiläum zu warten. Den Rückhalt und die Bestätigung hierzu erhielt er mit dem einstimmigen Beschluss aus den Reihen der Mitglieder. Die auch dafür stimmten, dass man die im nächsten Jahr zu wählende Vorstandschaft auf vier Jahre wähle. Nun könne man sich an die ersten Planungen machen und die Gründung eines Festausschusses machen, so Grundner. Bürgermeister Hans Thiel, der die Grußworte der Gemeinde überbrachte, dankte den jungen Leuten, dass die Traditionen aufrecht halten und lobte den enormen Zusammenhalt.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Generalversammlung der FF Eltheim

Kommandant Stephan Krichbaum berichtete in seinem Jahresrückblick von den acht Einsätzen der Feuerwehr Eltheim. Darunter sieben Technische Hilfeleistungen mit Unfällen, Sturmschaden, Fahrzeugbrand sowie einem Brand einer landwirtschaftlichen Scheune. Ferner berichtete er, dass die aktiven Einsatzkräfte auch im vergangenen Jahr ehrenamtlich viel Zeit investierten, um sich bei Übungen auf dem aktuellen Stand zu halten. Neben den monatlichen Übungen, beteiligten sich die Eltheimer Floriansjüngerinnen und -jünger wieder zahlreich an den vier Pfarreiübun-

gen, die in Illkofen, Friesheim, Auburg und in Eltheim abgehalten wurden. Vorsitzender Thomas Krichbaum ließ das Jahr aus gesellschaftlicher Sicht Revue passieren und hatte auch viele bildliche Impressionen der einzelnen Termine mitgebracht, wie z. B. Ostereiersuchen für die Kinder oder das Maibaumaufstellen sowie kirchliche Feste und Laurenzifest. In besonderer Weise brachte er das 140-jährige Jubiläum in Erinnerung, das man im vergangenen Jahr feiern durfte und im Zuge dessen die Fahne restauriert wurde. Jugendwart Tobias Hafner berichtete, dass die Jugendfeu-



erwehr auf 15 Nachwuchskräfte angewachsen sei. Neben den Jugendübungen seien besondere Höhepunkte der Berufsfeuerwehrtag, ein Ausflug nach Grimmerthal und die Teilnahme am Jugendwettbewerb gewesen. Jonas Laschinger, Lukas Schmid, Marco Schuster, Tobias Schuier und Corina Hafner nahmen zudem an der Modularen Truppausbildung -Teil 1 teil. Auch für dieses Jahr seien wieder einige Aktionen geplant, schickte der Jugendwart voraus. Auch Kommandant Stephan Krichbaum gab einen kleinen Ausblick auf geplante Aktionen, wie die vier Pfarreiübungen. Geplant seien zwei Technische Hilfeleistungen sowie zwei Brände. Hier bat er um zahlreiche Teilnahme. Zügig gestalteten sich die turnusmäßigen Neuwahlen der Vorstandschaft. Vorsitzender Thomas Krichbaum stellte sich nicht mehr zur Wahl. Der bisherige zweite Vorsitzende Andreas Stadler wurde einstimmig zu Krichbaums Nachfolger gewählt. Ebenfalls einstimmig wurde Sebastian Deller zum Vize-Vorsitzenden gewählt. Auch Kommandant Stephan Krichbaum

dankte ab und legte das Amt in die jüngeren Hände von Tobias Hafner. Vize-Kommandant Michael Geserer blieb der Vorstandschaft für weitere sechs Jahre erhalten. Kassier Gerhard Schmid stellte sich ebenfalls nicht mehr zu Wahl. An seine Stelle rückte Corina Hafner. Schriftführerin Martha Schmid wurde in ihrem Amt bestätigt. Das Amt des ersten Jugendwarts obliegt nun Jonas Laschinger, der von Kilian Schwerda als zweiter Jugendwart unterstützt wird. Das Amt des Gerätewarts hat künftig Stephan Krichbaum inne. Als Fahnenjunker fungieren Timo Geserer und Florian Stadler sowie als Kassenprüfer Karl Weiß jun. und Roland Rottmeier. Bürgermeister Hans Thiel nutzte die Gelegenheit, um den scheidenden Vorständen zu danken, sowie neuen Vorstandschaft viel Erfolg zu wünschen. Thiel appellierte an die Mitglieder, ihre Vorstandschaft auch weiterhin zu unterstützen und bei den Beteiligungen sowohl im Einsatz, als auch bei gesellschaftlichen und kirchlichen Anlässen nicht nachzulassen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Herzlichen Dank

allen, welche meinem Ehemann, unseren lieben Sohn und Bruder

THOMAS IMLOHN

18.11.1980 - 13.02.2020

im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenken,
ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten,
ihm auch am Ende seines Lebensweges zur Seite standen,
ihm im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre
Anteilnahme und Verbundenheit durch eine liebevolle Umarmung,
tröstende Worte oder liebevolle Zeilen erfahren ließen.
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Melanie, Helmut und Heidi mit Peter im Namen aller Angehörigen



VERMISSEN? JA. VERGESSEN? NIE!

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartnerin in Barbing: Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing · Telefon (09401) 2446 · Mobil: 0170-76 79 814

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über 50-jährigen Erfahrung und unserer Kompetenz als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause, ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



Bestattungen
»FRIEDE«

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 898 49 50
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72



Kinderfasching in Friesheim

Viele Spiele, Spaß und Action sorgten beim Kinderfasching im Haus der Vereine in Friesheim für ausgelassene Stimmung. Das abwechslungsreiche Programm, gestaltet von Isabella Lingauer, Caroline Hopp und Steffi Attenberger, die Unterstützung von Feuerwehrvorstand Andreas Lingauer als DJ erfuhren, ließ keine Langeweile aufkommen. Ein besonderes Highlight brachten die fulminanten Show-Acts der Friesheimer Faschingsfreunde. Den ersten tänzerischen Höhepunkt

lieferten die Bambinis sowie die Kinder- und Jugendtanzgruppe. Ein Show- und Tanzprogramm vom Feinsten mit absoluter Professionalität lieferte auch die Showtanzgruppe. Zur weiteren Begeisterung spendierten die Jungwirte Johannes und Alexander Graml allen Kindern Pommes. Aber auch durch ein reichhaltiges Kuchenbüfett war für das leibliche Wohl von Groß und Klein bestens gesorgt.

Bericht: Christine Kroschinski

Ball der Vereine in Friesheim

Der Ball der Vereine in Friesheim erwies sich wieder als Ball der Superlative und der Saal entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit zur Hochburg der guten Laune und des Frohsinns. Der Krieger- und Soldatenverein unter Leitung von Martin Hagen, der in diesem Jahr das organisatorische Faschingszepter schwang, entzündete ein wahres Stimmungsfeuerwerk. Mit den Auftritten der Faschingsfreunde Friesheim und der „Toni Schmid Live Band“ hatten die Organisatoren einen Treffer ins Schwarze gelandet. Die Maskenprämierung war einer der Höhepunkte des gelungenen Abends. Den dritten Preis holten sich die „die Seerosen“, den zweiten Platz belegte eine Gruppe Babies und ihre Nanny. Den wohlverdienten ersten Platz belegten Annika Brei und Verena Babl mit ihren selbstgebastelten „Autobots“ aus dem Film Transformers. Traditionell dankt die Showtanzgruppe beim Ball der Vereine ihren Trainierinnen für deren Geduld und Motivation. Dank zollte man auch Franz Gerl, der als Tänzer einsprang. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



! Termine und Veranstaltungen

Aktuelle Änderungen sind im Internet unter www.barbing.de einsehbar.

Veranstaltungen bis Ostern verboten!

Sämtliche Veranstaltungen und Versammlungen im Gemeindebereich Barbing sind ab 17.03.2020 bis einschließlich 19.04.2020 abzusagen.

Anschließend wird die Lage neu bewertet.

Wir bitten Sie diesbezüglich um Ihr Verständnis.

Corona-Virus: Landkreis Regensburg im Hinblick auf ehrenamtliche Hilfen gut aufgestellt

„Unsere Nachbarschaftshilfen
kümmern sich!“

Regensburg (RL). Keine zehn Minuten, nachdem Gaby von Rhein, die Leiterin der Freiwilligenagentur des Landkreises, gestern die Organisierten Nachbarschaftshilfen gebeten hatte, in Zeiten von Corona ganz besonders für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis da zu sein, war klar: Die nachbarschaftlichen Hilfsangebote im Landkreis funktionieren. Mindestens zwei Helferkreise – Pentling und Laaber – hatten sich bereits gekümmert und vor Ort nochmal explizit auf ihre Einkaufshilfen und anderen Angebote aufmerksam gemacht. Eine Gruppe, die neu gegründete Mötzingener Nachbarschaftshilfe, meldete umgehend zurück, schon an der Organisation von Einkaufshilfen zu sitzen und eine Gemeinde – Sünching (bisher ohne Nachbarschaftshilfe) – gab die spontane Gründung eines ehrenamtlichen Helferkreises bekannt.

26 – mit Sünching künftig eventuell 27 – Nachbarschaftshilfe-Organisationen gibt es im Landkreis: Aufhausen, Bernhardswald, Brennbach, Deuring, Donaustauf, Duggendorf, Hema, Laaber, Lappersdorf, Mintraching, Mötzing, Neutraubling, Nittendorf, Obertraubling, Pentling, Pettendorf, Pfakofen, Pfatter, Pielenhofen, Regestauf, Sinzing, (Sünching), Tegernheim, Thalmassing, Wenzelbach, Wörth und Zeitlarn.

Alle bieten Einkaufshilfen an, manche auch Kinderbetreuung, das Ausführen von Hunden usw. „Unsere Nachbarschaftshilfen kümmern sich“, sagt Gaby von Rhein, „jeder, der jetzt neu oder verstärkt Hilfe braucht, kann sich an sie wenden!“ Ansprechpartner und Kontaktdaten finden sich auf der Homepage der Freiwilligenagentur (www.freiwilligenagentur.landkreis-regensburg.de).

Bürgerinnen und Bürger in Gemeinden, die keine Nachbarschaftshilfe-Organisation oder keinen Helferkreis haben (Alteglöfshaus, Althenthann, Bach, Barbing, Beratzhausen, Brunn, Hagelstadt, Holzheim, Kallmünz, Köfering, Riekofen, Schierling, Wiesent, Wolfsegg) können sich an die Gemeindeverwaltung wenden, wenn sie Unterstützungsbedarf haben. Laut einer Pressemitteilung des Bayerischen Sozialministeriums zum Start der Kampagne „Unser Soziales Bayern: Wir helfen zusammen!“ sind die Gemeinden die ersten Anlaufstellen, wenn Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Vorerkrankungen oder Familien niederschwellige Hilfsangebote brauchen. Mehrere Gemeinden haben uns auch schon rückgemeldet, dass sie bereits aktiv sind und Hilfsangebote aufbauen.

Landkreis Regensburg

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls

Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Arbeitsrecht

Sandra Hobrack
Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Familienrecht



Schwerpunkte:

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Tel. 09401/91 25 02

Fax 09401/91 34 01

Regensburger Straße 13
93073 Neutraubling

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte per E-Mail senden an:
infoblatt-barbing@manhartmedia.de

Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:
ManhartMedia | GmbH & Co. KG
Klassische & Neue Medien

Mintrachinger Str. 9a,
93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 8819335,
Fax (0 94 01) 8819334
E-Mail: infoblatt-barbing@manhartmedia.de
www.manhartmedia.de

Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95,
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung



Besuchen Sie uns auf Facebook! **BARBING** | Ein Ort zum Leben



Katholische Kita Bruder-Klaus Sarching



Kommunikation in Lichtgeschwindigkeit

glasfaser
ostbayern

Glasfaser Ostbayern bietet Telefonieren und schnelles Internet in der Gemeinde Barbing!
In bester Qualität und zu einem günstigen Preis.
Nicht mehr warten, jetzt informieren und bestellen!

**SCHNELLES
INTERNET!**

INFO: WWW.GFO-SHOP.DE

KUNDENCENTER REGENSBURG
Greflingerstraße 22 (im REWAG Kundencenter)
0941 6985-545
oder kostenfrei bei Ihnen zu Hause!

www.glasfaser-ostbayern.de
info@glasfaser-ostbayern.de

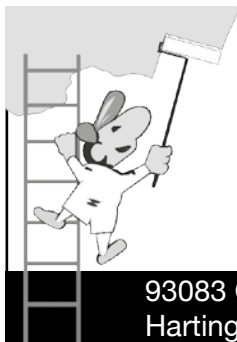
Eine Marke der
R-KOM GmbH & Co. KG

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Franz Fellerer Malermmeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de



Im Trauerfall sind wir Tag
und Nacht für Sie erreichbar:

**Tel.: 09401
2004**

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu
Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling

abschied

Fachinstitut für Bestattungen

Inhaber: Roswitha und Franz Handl

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Exhumierungen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Rundumversorgung inklusive der Grabarbeiten sind durch uns gewährleistet!
- Überführungen im In- und Ausland

Neutraubling · Sudetenstr. 8 (neben Café Worzischek) · www.bestattungen-abschied.info

Heute schon an Morgen denken